

# Teppichböden ausbessern

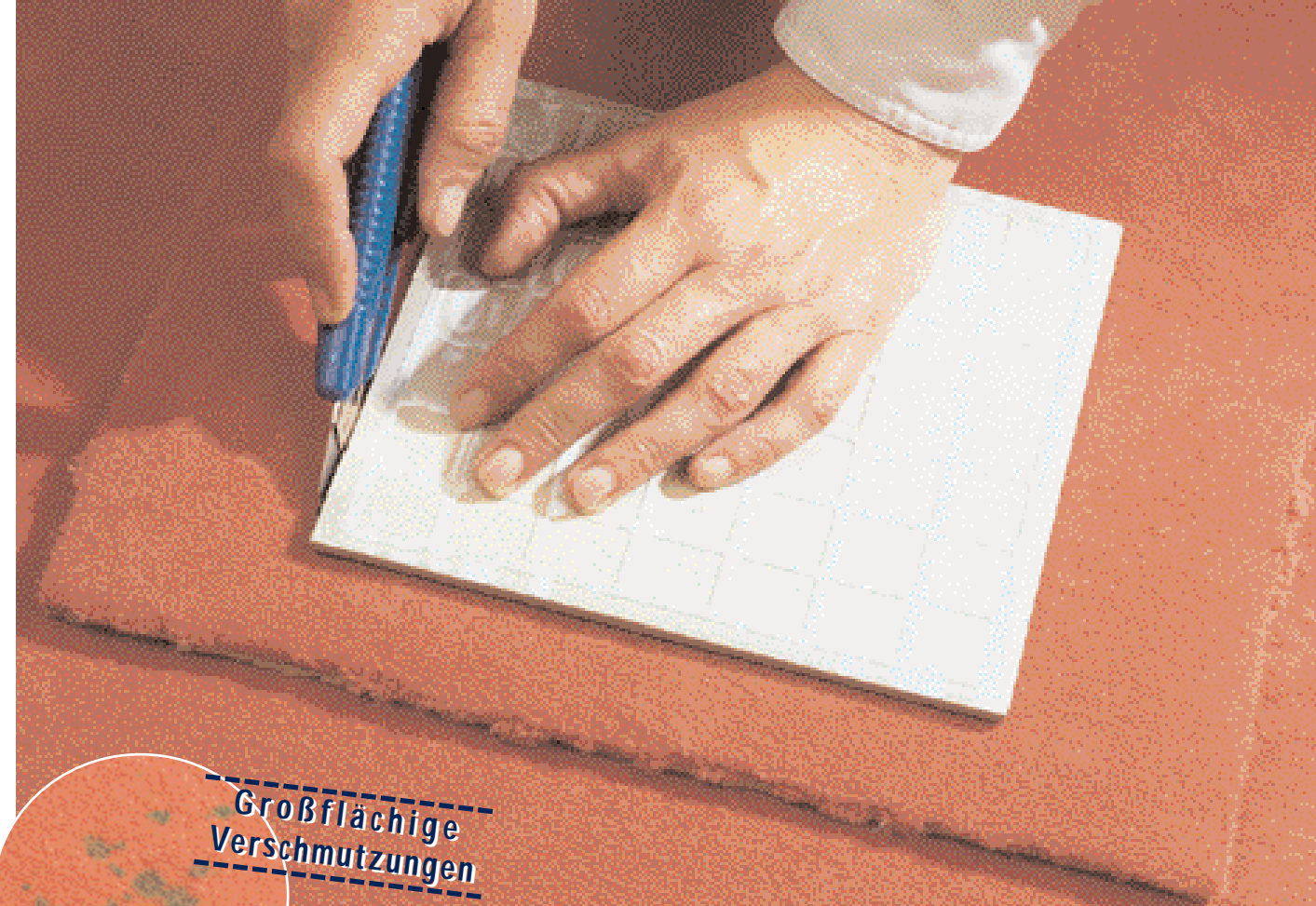
Ein Brandloch oder ein hartnäckiger Fleck ist noch lange kein Grund, den Teppichboden auszumustern. Schneiden Sie die Schadstelle einfach heraus

**B**evor Sie jedoch zum Teppichmesser greifen, sollten Sie immer erst versuchen, dem Fleck mit geeigneten Reinigungsmitteln zu Leibe zu rücken. Neben Omas wirkungsvollen Hausrezepten gibt es gute Spezialreiniger, die vieles möglich machen. (Siehe Kasten) Wenn aber das kleine "Souvenir" des Kettenrauchers von der letzten Party beseitigt werden muss, helfen diese natürlich nicht weiter. Gut, wenn Sie für diesen Fall einige Reste Ihres Teppichbodens aufgehoben haben. Brandlöcher lassen sich recht einfach durch Ausstanzen und

Einsetzen eines neuen Stücks reparieren. Das Locheisen, das Sie dazu benötigen, gibt's im Baumarkt in unterschiedlichen Grössen. Setzen Sie es gerade auf und stanzen Sie das Loch mit ein, zwei kräftigen Hammerschlägen aus. Bei langflorigen Belägen ist das Ansetzen etwas knifflig, da Sie nicht den Flor rund um das Locheisen mit eindrücken dürfen. Wichtig ist, dass Sie das Flickstück in Florrichtung einkleben. Sonst fällt es später auf. Das gilt auch, wenn Sie einen grösseren Schaden mit dem Doppelnahtschnitt beheben. Schon beim Austrennen

(siehe grosses Bild) muss das Ersatzstück in gleicher Florrichtung aufliegen. Trennen Sie beide Schichten mit flachgestelltem Teppichmesser in einem Schnitt durch. Dabei muss die Schablone fest fixiert werden. Sie sollten diese Technik vorher an einem Teppichrest ausprobieren. Apropos Teppichrest: Ein Ersatzstück können Sie notfalls an einer verdeckten Stelle, z. B. unter dem Sofa, aus dem Teppichboden herausschneiden.

**1** Grössere, trotz intensiver Reinigung noch sichtbare Verschmutzungen lassen sich ebenfalls herausschneiden. Dazu ein Reststück in gleicher Florrichtung über den Fleck legen. Trennen Sie beide Teppichschichten mit dem flach geführten Teppichmesser entlang einer harten Schablone durch



**Großflächige Verschmutzungen**



**2** Die Schnittkanten etwas säubern, eventuelle Kleberreste entfernen und das Ersatzstück „trocken“ einpassen, bevor Sie es verkleben

## Reinigungstipps

- Die meisten Flecken lassen sich entfernen, wenn Sie sofort behandelt werden. So sollten flüssige Substanzen mit einem saugfähigen Tuch oder Papier abgetupft werden. Eingedickte oder eingetrocknete Substanzen z. B. mit dem Messerrücken vorsichtig abheben.
- Frische Rotweinflecken abtupfen, mit Salz bestreuen und trocknen lassen. Salz absaugen und mit Teppichschampoo nachbehandeln.
- Knetmasse oder Kaugummi sollten Sie sofort vereisen, z. B. mit Eiswürfeln oder Vereisungsspray. Masse vorsichtig abkratzen.
- Flecken grundsätzlich von aussen nach innen abtupfen. Nicht reiben. Als „Notfall-Apotheke“ Teppichschampoos und Fleckentfernungsmittel bereithalten. Lösemittelhaltigen Fleckentferner auf das Reinigungstuch und nicht auf den Teppichboden geben.
- Kerzenwachs mit einem Löffel oder dem Messerrücken vorsichtig abheben. Rest mit Waschbenzin lösen. Das Herausbügeln mit saugfähigem Papier kann bei farbigem Wachs zu Flecken führen.
- Eiweisshaltige, getrocknete Substanzen wie Blut, Milch oder Sahne nur mit kaltem Wasser auflösen und auf tupfen. Eventuell eine Teppichschampoo-Lösung (mit kaltem Wasser) leicht einbürsten und mit klarem Wasser austupfen.
- Hat eine Zigarette den Teppichflor nur leicht angeschmort, können Sie die Fasern mit einem Messer freikratzen. Eventuell den Flor etwas nachschneiden.



**Brandlöcher ausstanzen**



**1** Setzen Sie das ausreichend grosse Locheisen gerade auf. Schadstelle mit ein, zwei kräftigen Hammerschlägen ausstanzen



**2** Dann stechen Sie das Reparaturstück aus einem Teppichbodenrest aus. Legen Sie dazu eine stabile Holzspanplatte unter



**3** Testen Sie, in welcher Position die Florrichtung von Flickstück und Teppichboden übereinstimmen, bevor Sie den Flicker einkleben